

**Die Eröffnungsrede des Hochschullehrers Aurelian Gh. Bondrea,**  
**der Präsident und Rektor der Universität Spiru Haret,**  
**ausgesprochen bei der Eröffnungsfeier des Unterrichtsjahres**  
**2008 – 2009**

Liebe Studenten,  
Verehrte Kollege,  
Verehrtes Publikum,

Am Anfang der Eröffnungsfeier des Unterrichtsjahres 2008 – 2009 haben wir zusammen einen vom Fernsehen România de Mâine ausgeführten Dokumentarfilm ferngesehen, der eindrucksvolle Bilder, relevante Daten und überzeugende Kommentarien über was die Universität Spiru Haret heute bedeutet, umfasste.

Von Anbeginn habe ich grossen Gefallen daran, dass ich mich im Namen des Universitätssenats und meines persönlich ein „Herzlich Willkommen“ in grosser Familie der Universität Spiru Haret, an die „Fuchsen“, die über 95.000 Studenten, eingeschrieben in 1. Jahrgang und die über 15.000 Masterbesucher wende.

Gestatten Sie mir, zugleich, allen Studenten und Masterbesucher, den Lehrkräften, dem gesamten Personal aus unseren Universitätsgemeinde einen herzlichen Gruss, aufrichtige Glückwünsche für die besondere, in vorigen Unterrichtsjahr erhaltene Ergebnisse sowie gute Gesundheitswünsche und neue Erfüllung auszurichten.

Verehrtes Publikum,

Letzthin habe ich die Ehre, beim Treffen der Rektoren in Bologna teilzunehmen, gelegentlich des Jahrestages von zwei Jahrzehnten, seitdem es das Magna Charta Universitatum der Welt des Hochschulwesens vorgestellt wurde. Es war ein Punkt für Bilanz der Verwirklichungen im europäischen Hochschulrahmen von letzten 20 Jahren, aber auch für die Hervorhebung neuer und unerwarteter Herausforderungen, mit den die Universität des 21. Jahrhunderts auseinandergesetzt ist.

In diesem Hintergrund bemerke ich, dass die Rektoren 1988, getroffen bei der ältesten Universitätsstadt Europas, das Magna Charta Universitatum angenommen haben, das Dokument, das grundlegende Grundsätze zur Unterstützung der jetzigen und zukünftigen Universitätsberufung umfasst.

Welche sind diese Grundsätze ?

1. Die Zukunft der Menschheit hängt weitgehend von der kulturellen, wissenschaftlichen und technologischen Entwicklung ab, die man in Zentren von Kultur, Bewusstsein und Forschung macht und diese Zentren sind die Universitäten;
2. Die Aufgabe der Verbreitung von Kenntnissen, die die Universität sich gegenüber neuer Generationen annehmen soll, impliziert heute die Notwendigkeit, an gesamte Gesellschaft zu wenden, deren kulturelle, soziale und wirtschaftliche Zukunft, bestimmt, eine wichtige Anstrengung für dauernde Bildung benötigt;
3. Die Universität soll den nächsten Generationen eine Ausbildung und Bildung, die ihnen erlauben, bei Anerkennung grosser Gleichgewichte der Umwelt und des Lebens beizutragen;
4. Zugleich bestätigt die Universität, die Inhaberin der Tradition des europäischen Humanismus ist, mit ständiger Beschäftigung, zu universellen Erkenntnis zu erreichen, die zwingende Notwendigkeit für gegenseitige Erkenntnis und kulturelle Interaktion;

5. Aber, vor allem soll sich die Universität, um ihren Ziel zu erfüllen, an akademische Freiheit und institutionelle Unabhängigkeit erfreuen. Die Universität wirkt in Rahmen der Gesellschaften, die verschieden organisiert sind, infolge der geographischen Bedingungen und der historischen Erbschaft, ist diese eine unabhängige Einrichtung, die Kultur mittels der Forschung und des Erziehungswesens, kritisch erbringt und übermittelt. Um den Bedarfen der Gegenwartswelt zu antworten, soll die Universität moralisch und wissenschaftlich unabhängig im Vergleich zu jedwelcher politischen und wirtschaftlichen Macht sein.

Die akademische Freiheit und Unabhängigkeit der Universität erwiesen sich zeitlang und bildet auch heute die Grundlage des Fortschrittes; die Gesellschaften und Staaten, die sie eingehalten haben, genossen von Fortschritt.

Nachträglich, 1999, durch Unterzeichnung der Erklärung von Bologna, wurde der Prozess Bologna in Bewegung gesetzt. Der Text der Erklärung pointierte die Elementen von Konvergenz, durch die zahlreiche Hochschulwesenssysteme in einem einzelnen europäischen akademischen System zusammenpassend waren, die allen Bürgern des Kontinents vergleichbare und kompatible Kenntnisse und Befugnisse bieten sollen. Die Universitätsstudien wurden auf 3 Lehrgänge angeordnet: Studien für Lizenz, Meister und Doktorat.

Nachdem sie die Wunschbilder, Grundsätze und Werte der Magna Charta Universitatum durchaus geteilt hatte, die Universität Spiru Haret war die erste Einrichtung des privaten Hochschulwesens in Rumänien, die diese Urkunde gezeichnet hat und hat sich verpflichtet, diese Grundsätze und Wunschbilder durch jährliches Teilnehmen an alle organisierten Treffen einzuhalten und zu verwirklichen.

Verehrte Kollege,  
Liebe Studenten,

Die vorgelegte Urkunden und die Konferenzen, die im Zeitraum 18 – 20 September dieses Jahres in Bologna erfolgte, brachte hervor die Tatsache, dass die Universitäten waren und bleiben die fruchtbare Welt, wo Ideen und Wissenschaft entstehen, die Kultur und technologische und wissenschaftliche Entwicklung generiert. Sie sind Zentren des kritischen Denkens und der avantgardistischen Ansichten. Es ist unausdenklich die aktuelle Entwicklung ohne Beitrag der Universitäten. Die Universität ist, zugleich, auch ein empfindliches und komplexes System, eine Verbindung zwischen Tradition und Innovation, eine Mischung zwischen Strenge und kreativem Vorstellungsvermögen in volliger Freiheit.

Die Universitäten verdaut die ständige Herausforderungen im Hinblick auf die Art, in der diese die Tätigkeit abwickeln und diese Herausforderungen sind, zugleich, nach innen und Aussen ausgeübt. Die Fähigkeit, innere Änderungen hervorzubringen, muss einen sorgfältig heutzutage und in der Zukunft von Universitäten verteidigten Wert bleiben. Die Universitäten müssen auch vorbereitet sein, erfolgreich auch die nach aussen gekommene Änderungen fertig zu werden.

Ein Grundsatz, der sich in das Magna Charta wiederfindet, ist auch die Verpflichtung, die Universität gerade als öffentliche Sache zu entwerfen und inneres Leben der Einrichtung mit dem Zustand der Demokratie und der Zivilgesellschaft zu binden.

Eine andere Frage, die heftig in der akademischer Welt besprochen wird, bezieht sich auf die Zukunft der Universität. Man sucht Antworten auf zahlreiche Fragen: Welcher ist der Ziel der Universität in diesem Jahrhundert, in dem wir eingegangen sind? Welche sind die Funktionen und Merkmale der herkömmlichen Universitäten, die wir weiter bewahren wollen und welche sind die neue, die wir im 21. Jahrhundert einführen wollen? Wie sollen die Beziehungen zwischen Unterricht und Forschung behandelt werden? Humboldts Erbschaft soll bewahrt sein oder ist veraltet?

Die Untersuchungen und die Diskussionen, die mit der Zukunft der Universität verbunden sind, beziehen sich auf alle Gesichtspunkte des Hochschulwesens: Studenten und Einrichtungen; Änderungen von Infrastruktur; Leitung der Universität; Finanzierung und Finanzlage der Universität als öffentliche Einrichtung; akademische Freiheit und institutionelle Unabhängigkeit; Universität und Gesellschaft.

Nach den Fachleuten ist der wichtigste Fortschritt am Kapitel der Anzahl der Studenten eingetragen. Dieser vergrößert sich täglich und die Universität wird in Kürze eine allgemeine Unterrichtsform. Man schätzt sich, dass ein der zehn Bewohner des Planets Erde, 2040, weltweit, eine Form des Hochschulwesens besuchen wird, anders gesagt, zirka 600 Millionen von Menschen werden in Universitäten einbeziehen.

Unter diesen Bedingungen, wenn der System des Hochschulwesens sich in beschleunigtem und massenhaftem Wachstum befindet, wenn immer mehr berufliche und gewerbliche Bereiche in seinen Aktionsbereich hereinziehen, wenn die Regierungen immer mehr zurückhaltend für Zuweisung von Fonds in akademischer Zwecke sind, wenn Markt, Globalisierung und Technologie, angesehen als „gestaltende Kräfte“ für Konvergenz, immer mehr die Entwicklung der Universitäten beeinflussen, wie zeigt die Universität des 21. Jahrhunderts? Wird sie erreichen, eigenen Weg zu bilden?

Die Nachricht, die den Universitäten in Bologna übermittelt wurde, zu der Begehung von zwei Jahrzehnten ab Verbreiten des Magna Charta Universitatum, kann so zusammengefasst:

„Wir ermutigen die Universitäten für Erweiterung der Unabhängigkeit, von der Tatsache ausgehen, dass sie die unbeschränkte Macht für Beschlussnahmen in alles, was sie betrifft, haben. Dieser ist der Weg, der von Universitäten für eine gesamte Kontrolle über ihr Leben folgen zu haben, der Weg, um Partner zu werden, mit den es sich sowohl in örtlicher Gemeinde, als auch in der globalen zu arbeiten lohnt. So bildet sich die akademische Identität, aber ihre Erhaltung deutet viel Willen und Nüchternheit.“

„Wir erlangen den Universitäten, die Herausforderung zu bekommen und allein ihre Ziele, Aufgaben setzen zu versuchen, Subjekt des eigenen Schicksals und nicht Objekt für Entwicklung der anderen zu werden. Es ist wahr, dass die Unabhängigkeit und akademische Freiheit nicht Garantien sind, sondern Sachen, für die kämpfen müssen und für die es sich zu kämpfen lohnt, berücksichtigend dass, der Preis die akademische Integrität ist.

Im wesentlichen, wenn die Leiter der Universitäten das Magna Charta unterschreiben, nehmen diese Herausforderung auf. Wenn die Universität entwickelt sich laut den Erwartungen, das bedeutet, dass wir an eine aussichtsvoll Zukunft genießen.

Der akademische System stellt einen Schatz aus Gesichtswinkel der Entwicklung und Technologie dar und behindert Zurückfallen in Unkenntnis. So sind die Grundlagen der sozialer Werte wie z. B. Demokratie, Gleichheit und kritisches Denken geschaffen. Jede Universität, die diesem Modell folgt, setzt einen Ziel und lässt eine Erbschaft. Die Zukunft befindet sich in ihrer Hände, wenn auch man sich nicht das Problem der Entwicklung ohne soziale Unterstützung einstellen kann. Alle, die Interesse an Universität zeigt, sollten nachdenken, mit was könnten sie in Unterstützung der Einrichtungen kommen, wie könnten sie ihnen helfen, die Verpflichtungen einzuhalten, die Werte zu bewahren und neuer Herausforderungen erfolgreich fertig zu werden. Diese ist die Pflicht der Interessenten. Sie sind die, die die „Universität bauen“, die die von dieser erlittene Änderungen beeinflussen. Ihre Mut, Nüchternheit und Weisheit spiegelt sich in der Zukunft der morgigen Universität, eine sozial verantwortliche und geistig kreative Universität“.

Verehrtes Publikum,

Eingeschrieben in wichtigen Richtungen der Entwicklung der akademischer Welt des 21. Jahrhunderts, hat die Universität Spiru Haret in Unterrichtsjahr 2007 –

2008 besondere Erfüllungen auf lehrhaft-wissenschaftliche Ebene und in Entwicklung der Infrastruktur eingetragen. Die Verbesserung der Qualität des Unterrichtsprozesses, Förderung der wissenschaftlichen Forschungstätigkeit, Erhöhung der Anzahl der eigenen Lehrkräften, ständige berufliche Fortbildung, Verbesserung und Ausdehnung des Bewertungssystems für Kenntnisse von Studenten durch die e-learning Plattform Blackboard, waren die grundlegende Ziele, die von Leitung der Universität erstrebt wurden.

Im schon abgeschlossenen Unterrichtsjahr beenden über 45.000 Absolventen der Universität Spiru Haret ihre Studien durch Erhaltung der Lizenzdiplom. Es wurden Stipendien in Höhe von 3,5 Milliarden alte Lei zugeteilt. Es wurden die Bauarbeiten für zwei eigene Immobilien im Universitätskomplex Didactica und in dem in B-dul Basarabia gelegt ist, es wurden Immobilien in Madrid, Wien, Munizipium Temeswar und auf der italienische Strasse in der Hauptstadt gekauft; von heute beginnt auch der zweite Kanal der Fernsehen România de Mâine – TVRM Cultural zu übertragen und so hat sich wesentlich die technische und technologische Erbschaft des eigenen Funkenfernsehens România de Mâine vergrößert.

Die gesamte Fonds, zugeteilt des Prozesses für Entwicklung der Universität Spiru Haret im Unterrichtsjahr 2007 – 2008, beträgt über 38 Millionen Euro.

Liebe Studenten,  
Verehrte Kollege,

Das grundlegende Ziel unserer Tätigkeit im akademischen Jahr 2008 – 2009 ist Fortsetzung des Prozesses für Gewährleistung einer hohen Qualität des Prozesses für Unterricht und der wissenschaftlichen Forschung, sowie die Entwicklung der leistungsfähigen Infrastruktur, über die wir schon verfügen.

Wie Sie schon kennen, sind die Einrichtungen des Hochschulwesens regelmässig einem nach aussen, institutionellen Bewertungsprozess, nach gesetzlichen Vorschriften unterstellt.

Die Universität Spiru Haret hat sich zu diesem Zweck dem Verein der europäischen Universitäten gewendet. Sie ist alleinige Universität in Rumänien, die von diesem ansehnlichen Europäischen Verein aufgenommen wurde, um innerhalb des Unterrichtsjahr 2008 – 2009 bewertet zu sein. Seine Bewertung basiert auf eine komplexe, tiefgehende Analyse auf Ebene der gesamten Einrichtung, sowie die Besuche der europäischen Experten an Ort und Stelle. Demzufolge durchgesetzt sich beispielhafte Anforderung, Miteinbeziehung und Verantwortung seitens Lehrkräften und der Studenten und Masterbesucher.

Der nach aussen, institutionellen Bewertungsprozess bildet sich auch in einem guten Anlass, um Universität Spiru Haret der europäischen akademischer Welt darzustellen, unsere Erfüllungen bekanntzumachen und einen fruchtbaren Erfahrungsaustausch durchzuführen.

Die Beschäftigung für Entwicklung der eigenen materiellen Basen wird auch im nächsten Unterrichtsjahr fortgehen.

Die Universität Spiru Haret verfügt ab Unterrichtsjahr 2008 – 2009 über 10.000 leistungsfähige Rechner und eigene Infrastruktur, die fähig ist, Programm Blackboard für Lernen und Bewertung der Kenntnisse zu logieren und die Universität bekommt so gesamte Unabhängigkeit gegenüber der Zentren in Washington und Amsterdam, die bis jetzt der System verwaltet hat.

Zugleich, in Anbetracht der Komplexität der Tätigkeit, die in unsere Universität und anliegende Einrichtungen erfolgt hat, wurden Lösungen für Verbesserung der Qualität für gesamte Tätigkeit gesucht. Als Folge, wurde das integrierte Rechnersystem Oracle e-Business Suite gekauft, der eine gute Koordinierung und Kontrolle über die Prozesse und Hilfsmittel der Einrichtung gewährleistet und der funktioniert ab diesen Jahr.

Die Investitionen in dieser besonderen Infrastruktur und in anhängigen Technologien beträgt schon, bis jetzt, über 10 Millionen Dollar. Das gesamte System wird von Fachleute unserer Universität verwaltet sein.

Am Ende richte ich Ihnen Gesundheit, unbeschränkte Erfolge und Zufriedenheit nach Streben und nach geübten Bedingungen und nach Ansehen, von dem sich die Universität Spiru Haret erfreuen.

Ich danke Ihnen.